

Beide Seiten stellten mit Befriedigung fest, daß sich die Beziehungen der brüderlichen Zusammenarbeit zwischen der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und der Rumänischen Arbeiterpartei, denen die Prinzipien des Marxismus-Leninismus zugrunde liegen, zum Nutzen des sozialistischen Aufbaus in den beiden Ländern und der Einheit der kommunistischen und Arbeiterbewegung in der ganzen Welt unablässig festigen.

In ihrer ganzen Tätigkeit lassen sich die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands und die Rumänische Arbeiterpartei unbeirrbar von den auf den Moskauer Beratungen von 1957 und 1960 der Vertreter der kommunistischen und Arbeiterparteien ausgearbeiteten Thesen, die historische Bedeutung haben und deren Richtigkeit durch die Entwicklung der gegenwärtigen internationalen Lage bestätigt wird, leiten.

Die beiden Seiten unterstreichen erneut die prinzipielle Bedeutung der Erfahrungen der Kommunistischen Partei der Sowjetunion beim Aufbau des Sozialismus und Kommunismus und ihre Rolle als Vortrupp der internationalen kommunistischen und Arbeiterbewegung. Das auf dem XXII. Parteitag der Kommunistischen Partei der Sowjetunion angenommene Programm für den Aufbau der kommunistischen Gesellschaft in der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken, in dem die Völker der Deutschen Demokratischen Republik und der Rumänischen Volksrepublik den Leitstern ihrer eigenen Zukunft erblicken, stellt eine neue Etappe in der schöpferischen Entwicklung des Marxismus-Leninismus dar.

Gemeinsam mit den anderen Bruderparteien werden die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands und die Rumänische Arbeiterpartei auf der Grundlage des Marxismus-Leninismus auch weiterhin ihren vollen Beitrag zur Festigung der Einheit des sozialistischen Lagers und der internationalen kommunistischen und Arbeiterbewegung leisten, dem sicheren Unterpfand für die Erhaltung und Festigung des Friedens. Sie werden unermüdlich für die Reinheit der marxistisch-leninistischen Lehre, gegen jegliche Erscheinung von Revisionismus, Dogmatismus und Sektierertum, gegen Äußerungen des bürgerlichen Nationalismus und gegen jedweden Versuch, die Einheit der Kräfte des Friedens und des Sozialismus zu schwächen, kämpfen.

Die Vertreter der beiden Parteien beschlossen, die brüderliche Zusammenarbeit und den Erfahrungsaustausch zwischen der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands und der Rumänischen Arbeiterpartei auszubauen.

Die Vertreter der beiden befreundeten Länder bringen ihre Überzeugung zum Ausdruck, daß der Besuch der Partei- und Regierungsdelegation der Deutschen Demokratischen Republik in der Rumänischen Volksrepublik ein